

ABB und Partner entwickeln Smart Grid für Helsinki

Projekt ermöglicht signifikante Emissionssenkungen in der Stadt

Zürich, Schweiz, 31. Mai 2010 - ABB beteiligt sich an einem gemeinsamen Entwicklungsprojekt mit Helsingin Energia, einem staatlichen Versorgungsunternehmen in der finnischen Hauptstadt Helsinki, und Nokia Siemens Networks, um ein gross angelegtes Smart Grid zu entwickeln und in dem neuen Stadtviertel Kalasatama zu installieren.

Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts wird ein flexibles, emissionsarmes Stromnetz im Stadtbezirk getestet. Das Projekt ist Teil einer umfassenden Initiative der Stadt Helsinki, mit der sie ihr ökologisches Profil verbessern will. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der nachhaltigen und effizienten Stromverteilung.

ABB, Helsingin Energia und Nokia Siemens Networks werden verschiedene Lösungen entwickeln, die auf moderner Kommunikations- Informations- und Energietechnologie basieren.

Dies schliesst Lösungen ein, um sicherzustellen, dass überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energiequellen im Stadtviertel selbst (z.B. Solarmodule und Windräder) ins Stromnetz eingespeist werden kann, dass Elektrofahrzeuge dem Netz Strom entnehmen und wieder einspeisen können, dass Energie gespeichert wird, dass die Dienste benutzerfreundlich sind und das Verteilungsnetz flexibler und transparenter wird. Auf diese Weise sollen der Energieverbrauch und die Emissionen gesenkt werden.

Der Stadtbezirk Kalasatama im Zentrum von Helsinki wird Wohnraum für 18.000 Menschen und 10.000 Arbeitsplätze beherbergen. Ausserdem wird er ein Innovationszentrum umfassen, in dem die neusten Technologien im Test und Einsatz ausgestellt werden.

„Im Hinblick auf den Umfang ist dies ein weiterer beträchtlicher Fortschritt auf dem Weg zu einem intelligenteren und flexibleren städtischen Stromnetz, das dezentrale und erneuerbare Energiequellen integrieren kann und den Menschen hilft, die Vision eines nachhaltigen urbanen Wohnens zu verwirklichen“, sagt Bazmi Husain, Leiter der Initiative Smart Grids von ABB.

„Unser Ziel ist es, den neuen Stadtteil Kalasatama zum weltweiten Massstab für intelligente Städte zu machen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnern die besten verfügbaren Technologien einzusetzen“, erklärt Seppo Ruohonen, CEO von Helsingin Energia.

„Die neue Smart-Grid-Technologie ebnet den Weg für die Einführung innovativer Dienste für den Verbraucher – vergleichbar mit Mobilfunknetzen. Neue kundenorientierte Dienstleistungen und die Stromtarifizierung in Echtzeit ermöglichen die aktive Mitwirkung der Anwohner“, sagt Jaakko Aho, Leiter Energy Solutions, Nokia Siemens Networks.

Die Konsortialpartner planen die Entwicklung eines intelligenten Netzes, das auf industrieweiten Standards beruht und ein stabiles, sicheres, effizientes und umweltschonendes Energiesystem unterstützt. Es wird zudem Demand-Response-Managementsysteme beinhalten, die lokalen Erzeugern und Verbrauchern die direkte Interaktion mit dem Netzbetreiber und dem Energiemarkt ermöglichen, um Spitzenlasten zu reduzieren und die Effizienz zu steigern.

Helsinki ist das neueste Smart-Grid-Projekt von ABB. Früher in diesem Jahr kündigte ABB die Zusammenarbeit mit T-Systems an, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom, um beispielsweise Smart-Grid-Lösungen in Friedrichshafen zu entwickeln. Ende 2009 kündigte die Firma ein gemeinsames Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit dem nordischen Energieversorger

Pressemeldung



Fortum an, um ein gross angelegtes Smart Grid in einem neuen Stadtteil von Stockholm zu entwickeln.

Helsingin Energia (www.helen.fi) ist eines der grössten Versorgungsunternehmen Finnlands. Es versorgt über 400.000 Kunden in Finnland mit Strom und deckt über 90 Prozent des Wärmebedarfs Helsinkis mit Fernwärme.

Nokia Siemens Networks (www.nokiasiemensnetworks.com) ist weltweit ein führender Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen. Innovation und Nachhaltigkeit bilden den Kern des umfassenden Portfolios in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz und konvergente Netze. Ergänzt wird dieses Angebot durch Dienstleistungen wie Beratung und Systemintegration sowie Installation, Wartung und Managed Services. Nokia Siemens Networks zählt mit Niederlassungen in 150 Ländern weltweit zu den grössten Anbietern von Telekommunikationsgeräten, zugehöriger Software und Dienstleistungen.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 117.000 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen:

Media Relations:

Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com